

Protokoll der Fachschaftsvollversammlung der Theologischen Fakultät im Sommersemester 2018 am 25.04.2018

Anwesende Studierende: 44 Personen

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

TOP 3: Bericht StuRa

TOP 4: Bericht und Entlastung der Finanzerin

TOP 5: Verabschiedung von Mitgliedern des Studierendenrates

TOP 6: Wahlvorstand für die Vollversammlung

TOP 7: Neuwahlen Studierendenrat

TOP 8: Haushaltskommission

TOP 9: Prüfungsausschuss

TOP 10: Kommission Studium und Lehre

TOP 11: Bericht aus dem Fakultätsrat

TOP 12: Satzungsänderung

TOP 13: Bericht der Frauenbeauftragten

TOP 14: Vorstellung studentischer Initiativen und Gruppen

TOP 15: Sonstiges

StuRa-Mitglieder: Phillip Angelina, Joel Böversen, Ruben Burkhardt, Kristin Gleichmann, Theresa Hagemann, Henriette Jung, Sylvana Schack, Veronika Schlierf, Peter Schmid, Boris Witt.

Sitzungsleitung: Kristin Gleichmann und Ruben Burkhardt

Protokoll: Boris Witt

TOP 1: Begrüßung

Kristin und Ruben begrüßen die Teilnehmer der Vollversammlung.

TOP 2: Formalia

Kristin und Ruben übernehmen die Sitzungsleitung.

Boris führt Protokoll.

Die Tagesordnung wird verlesen und angenommen.

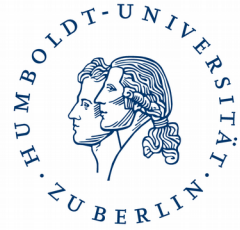
Im Vorfeld der VV wurde die Frage an der StuRa herangetragen, ob ordnungsgemäß zur VV geladen wurde. Die Satzung sieht vor, dass an den offiziellen Bekanntgabeorten des StuRas (Schwarzes Brett und www.stura-berlin.de) zwei Wochen vor dem angesetzten Termin zur VV geladen wird.

Da eine Ladung auf www.stura-berlin.de aufgrund eines technischen Defekts nicht möglich war, wurde von dieser Seite aus eine Weiterleitung zu einer übergangsweise alternativen Internetpräsenz des StuRas eingerichtet. Auf dieser Seite wurde zu VV geladen. Der StuRa sieht hiermit die Kriterien zu einer ordnungsgemäßen Ladung erfüllt.

TOP 3: Bericht StuRa

Kristin und Ruben berichten von der Arbeit des StuRa im vergangenen Semester.

Über den Streik der studentischen Beschäftigten wurde über das letzte Semester laufend



vom StuRa berichtet.

Ein Antrag für ein Übergänge-Tutorium wurde vom Studienbüro und dem StuRa gemeinsam gestellt. Eine studentische Hilfskraft würde sich dann um die Begleitung eines Überganges von der Schule hin zur Universität in Form eines wöchentlich stattfindenden Tutoriums kümmern.

Die Initiativen des StuRa (Theo-Stammtisch, Quaestiones) laufen weiter.

Der StuRa hat eine neue Website und eine aktualisierte Facebook-Seite. Es wird um Feedback aus der Studierendenschaft gebeten.

Die nächste Theo-Party ist für den 25. Mai geplant. Der Plan findet breite Zustimmung.

Es wird auf die vom StuRa unterstützte Initiative von Roland Hummel hingewiesen, Rechner an der Universität wahlweise auch mit Linux auszustatten.

Kristin liest folgende Erklärung des StuRas vor:

Im letzten Sommersemester (SoSe17) gestaltete sich die Zusammenarbeit mit dem StuRa Mitglied Daniel Kalz zunehmend schwierig. Nach Konflikten schien einigen StuRa-Mitgliedern eine sinnvolle und produktive Zusammenarbeit nicht mehr möglich zu sein. Deswegen stellten in der Sitzung vom 18.10.2017 die StuRa Mitglieder Lukas Johrendt und Kristin Gleichmann gegen Daniel Kalz gemäß GO § 2c einen konstruktiven Misstrauensantrag. Dieser Antrag wurde angenommen (bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen). Das Verfahren stellte einen Verstoß gegen die Satzung dar, da laut GO §2c ein Mitglied des StuRas per Misstrauensvotum innerhalb des StuRas nur der Ämter, mit denen der StuRa selbst es betraut hat (Moderation, Finanzreferent*in, Fakultätsratsbeobachter*in) enthoben werden kann. Die Entlassung aus dem in der VV von der Studierendenschaft gewählten Amt des StuRa Mitglieds kann aber laut §11(1) der Satzung nur von der VV beschlossen werden. Dahinter steckte von Seiten der Antragssteller keine böse Absicht, sondern eine Missinterpretation der GO. Für den erfolgten Satzungsbruch möchten wir uns offiziell bei der Studierendenschaft und Daniel Kalz entschuldigen. Unbeschadet der Entschuldigung für den erfolgten Satzungsbruch möchten wir betonen, dass wir das Misstrauensvotum inhaltlich weiterhin für gerechtfertigt halten.

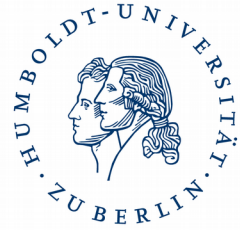
Die Erklärung ist unterzeichnet von Joel Böversen, Ruben Burkhardt, Kristin Gleichmann, Sylvana Schack und Boris Witt. Dies sind die Mitglieder des derzeitigen StuRas, die zur Zeit des Vorfalls im Amt waren.

Der Bericht wird diskutiert.

Daniel Kalz äußert sich. Es sieht diesen Schritt als längst überfällig an und begrüßt ihn sehr. Festgehalten wird, dass Kommunikationsschwierigkeiten auf beiden Seiten zu dem Misstrauensantrag geführt haben. Daniel stellt keinen Misstrauensantrag gegen die betroffenen StuRa-Mitglieder.

Es herrscht Konsens, dass der Umgang mit den Vorfällen schwierig ist.

Das formal falsch gestellte Misstrauensvotum gegen Daniel Kalz muss nicht noch einmal



von der Vollversammlung bestätigt werden, weil er kurz nach dem Misstrauensvotum des StuRas selbst zurückgetreten ist.

Die VV entschließt sich dazu, dem StuRa aufgrund dieser Vorkommnisse nicht das Misstrauen auszusprechen, sondern dem neuen StuRa aufzutragen, über seine Kommunikationskultur in den Sitzungen nachzudenken und sich um bessere Kenntnis der eigenen Satzung und Geschäftsordnung zu bemühen, damit derartige formale Fehler in Zukunft vermieden werden können.

TOP 4: Bericht und Entlastung der Finanzerin

Die Finanzerin Sylvana berichtet über den Haushalt des StuRas 2017.

Ein paar Zahlen:

RefRat-Budget für 2017: 4826,05 Euro.

Davon ausgegeben: 4777,64 Euro.

Büro-Bedarf: 58,76 Euro.

Veranstaltungen: 2260,67 Euro.

Mieten: 347,38 Euro.

Geräte und Ausstattung: 1893,13 Euro.

Software: 120 Euro.

Zeitschriften: 97,70 Euro.

Die Entlastung der Finanzerin wird von der Vollversammlung bei zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 5: Verabschiedung von Mitgliedern des Studierendenrates

Folgende StuRa-Mitglieder werden verabschiedet und ihnen wird für ihre Arbeit und ihr Engagement gedankt: Ruben, Kristin, Joel, Sylvana und Boris.

Die Vollversammlung dankt außerdem den studentischen Vertretern im Fakultätsrat für ihr Engagement: Imke, Anton, Lukas, Ingvar.

TOP 6: Wahlvorstand für die Vollversammlung

Als Wahlvorstand für die studentische Vollversammlung wird Luise Weber-Spanknebel per Akklamation bestätigt. Wahlhelferinnen sind Katharina Vetter und Carlotta Wegner.

TOP 7: Neuwahlen Studierendenrat

Teile des StuRas werden neu gewählt. Es gibt zehn freie Plätze.

Zur Wahl stellen sich sieben Personen.

Es wird der Antrag gestellt, die Wahl per Akklamation durchzuführen. Der Antrag wird nach einer kurzen Diskussion wieder zurückgezogen.

Das Wahlergebnis sieht wie folgt aus:

Boris: 32 Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen, sieben Enthaltungen.

Sylvana: 42 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.

Ruben: 41 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen.

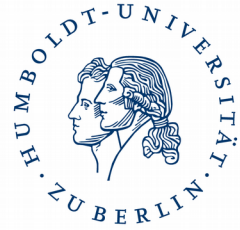
Kristin: 41 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen.

Philipp: 40 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme, zwei Enthaltungen.

Kevin: 41 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen.

Marianne: 33 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen, acht Enthaltungen.

Es wurden 44 Stimmzettel abgegeben, davon war einer ungültig.



Alle sieben Kandidaten sind somit gewählt.
Alle Kandidaten nehmen die Wahl an. Marianne wurde nachträglich gefragt.

TOP 8: Haushaltskommission

Lars Friedrich berichtet aus der Haushaltskommission. Es gibt keine besonderen Vorkommnisse oder größere Probleme.
Es wurde in der Kommission über die Finanzierung von Brandschutzmaßnahmen und das Eltern-Kind-Zimmer diskutiert.

TOP 9: Prüfungsausschuss

Lydia Holm berichtet von der Arbeit als studentische Vertreterin in diesem Gremium. Ihr wird per Akklamation das Vertrauen ausgesprochen und sie wird in diesem Amt bestätigt.

TOP 10: Kommission Studium und Lehre

Die KSL stellt sich und ihre Arbeit kurz vor.
Als Mitglieder werden akklamiert: Carlotta Wegner und Marie-Christin Barleben.

TOP 11: Bericht aus dem Fakultätsrat

Peter stellt als vom StuRa entsandter Fakultätsratsbeobachter die Arbeit des Gremiums und dessen Aufgaben vor.

TOP 12: Satzungsänderung

Um die geänderte Satzung beschließen zu können, müssen mindestens 5% der Studierendenschaft anwesend sein. Konkret wären das 53 Personen. Diese Zahl wurde nicht erreicht. Deswegen soll es wahrscheinlich in drei Wochen eine außerordentliche Vollversammlung geben, auf der die neue Satzung beschlossen werden soll.

TOP 13: Bericht der Frauenbeauftragten

Stephanie Zinsch berichtet von ihrem Amt als dezentrale Frauenbeauftragte.
Sie sucht dringend eine Stellvertreterin, weil die vorher das Amt inne Habende sich zurückgezogen hat.

TOP 14: Vorstellung studentischer Initiativen und Gruppen

Lars und Konrad stellen das Burgcafé vor. Sie berichten von der erfolgreichen Renovierung und betonen noch einmal, dass das Burgcafé auf Spendenbasis arbeitet.

Es wird diskutiert, in welchem Maß der StuRa studentische Initiativen subventionieren soll. Konkret geht es etwa um die Hygieneschulungen für ehrenamtliche Mitarbeiter des Burgcafés und dessen Renovierung. Die Kosten für diese Maßnahmen waren im letzten Haushaltsjahr einer der größeren Posten. Dem StuRa stehen die nötigen Mittel tendenziell zur Verfügung. Eine informelle Umfrage nach einem Meinungsbild ließ deutlich erkennen, dass die Studierendenschaft eine solche Unterstützung auch in diesem Umfang wünscht.

Lisa Wodinski stellt ihre Initiative für Andachten an der Fakultät vor. Sie sucht noch Mitstreiter*innen. Andachts-Hefte stehen zur Verfügung. Die Andachten sollen donnerstags von 11.50 Uhr bis 12.10 Uhr im StuRa-Büro (Raum 110, über den Innenhof zu erreichen) stattfinden.

Joscha und Florian stellen den mitteldeutschen Theo-Cup im Fußball vor, der in Berlin



stattfinden soll. Die möglichen Termine wären der 16. Juni oder der 7. Juli. Das erste Training findet am 19. Mai um 13 Uhr statt.

TOP 15: Sonstiges

Theresa stellt ihr Prüfungsaufgaben-Sammlungs-Projekt vor und stößt auf breite Unterstützung. Es soll dazu auch bald einen Aushang geben.

Es erfolgt der Vorschlag, aufgrund der fortgeschrittenen Zeit die Anregungen zu einem besseren Werbeverfahren von Seiten des StuRa für bspw. Vollversammlungen doch besser im persönlichen Gespräch zu klären. Dieser Vorschlag wird per Akklamation angenommen. Der StuRa will in den nächsten Wochen vermehrt auf die Studierendenschaft zugehen und sie zu diesem Thema befragen.

Die Vollversammlung schließt um 14.04 Uhr.

Protokoll: Boris Witt

Sitzungsleitung: Ruben Burkhardt und Kristin Gleichmann